

Ein ganzes Haus geschenkt

Das **Augusta-Hardt-Heim** freut sich über eine großzügige Spende: Privatleute haben der Stiftung ein Haus an der **Schwelmer Straße** geschenkt. Nun werden mehrere **Wohnungen** eingebaut.

VON CLAUDIA BUSKOTTE

LENNEP „Es war ein Gefühl, wie in einem modernen Märchen“, sagt Bernd Steinhoff, Geschäftsführer des Augusta-Hardt-Heims (AHH). Denn das AHH hat eine private Schenkung erhalten. Ein Wohngebäude mit mehr als 300 Quadratmetern Wohnfläche zuzüglich eines nennenswerten Betrags für Renovierungsarbeiten ist das großzügige Geschenk eines Ehepaares, das anonym bleiben möchte.

Wie Steinhoff erzählt, habe der Spender in einem ersten Kontakt deutlich gemacht, dass er eine ausschließlich soziale Nutzung des Gebäudes wünscht. Schon zwei Tage nach dem ersten Kontakt legte Steinhoff konkrete Pläne für das Gebäude vor. „Wir konnten an ein bestehendes Konzept anknüpfen“, erläutert Steinhoff. Denn in der Rospattstraße bietet das AHH ein Haus für ambulant betreutes Wohnen an.

Seit drei Wochen im Umbau

Der Eindruck, den die Bewohner und der Zustand dieses Gebäudes vermittelt hätten, sei so überzeugend gewesen, dass die Spender sich sicher waren, dass auch ihr Haus so genutzt werden solle, führt Steinhoff weiter aus.

Seit drei Wochen ist das Haus im Besitz des AHH und der Umbau läuft auf Hochtouren. Das Gebäude wurde entkernt, um energetisch günstige und komfortable Wohnungen einrichten zu können. Für selbstständiges Wohnen sind drei Apartments für Einzelpersonen und eine Wohnung für zwei Personen geplant. Zusätzlich wird die Informations- und Beratungsstelle einen Raum erhalten, der über einen



Bernd Steinhoff, Leiter des Augusta-Hardt-Heims, und **Christiane Mersmann-Pohl**, Leiterin der Info- und Beratungsstelle, studieren die Umbaupläne.

BM-FOTO: NICO HERTGEN

separaten Eingang zugänglich sein wird. „Wohnen und Beratung sind getrennt, das gibt Betroffenen mehr Privatsphäre“, sagt Christiane Mersmann-Pohl, Leiterin der Info- und Beratungsstelle. Mit einem Gemeinschaftstreff kommt dieser Raum aber auch den Bewohnern zugute. Außerdem könne das Angebot, das derzeit in der Rospattstraße vorgehalten werde, zeitlich und inhaltlich erweitert werden, fügt sie hinzu. Ein kleiner Fitnessraum sei ebenfalls geplant.

Bis Mitte März 2012 soll das Projekt bezugsfertig sein. Einige Inte-

INFO

Die Einrichtung

Einrichtung Das Augusta-Hardt-Heim betreut in Lennep etwa 130 chronisch psychisch kranke Menschen, 60 davon stationär.

Mitarbeiter circa 60.

Ehrenamtliche etwa 50.

Hilfe Die Informations- und Beratungsstelle an der Rospattstraße 33 besteht seit Mai. Sie ist Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige. ☎ 02191 9338099

ressenten für die Wohnungen hätten sich schon gemeldet, sagt Steinhoff. Zwar umfasst die Schenkung neben dem Haus auch Geldmittel, aber das AHH wird dennoch einen fünfstelligen Betrag an Eigenleistungen erbringen müssen. Dafür entsteht ein qualitativ hochwertiges Wohnungsangebot und die zu erwartenden Mieteinnahmen eröffnen dem AHH einen kleinen finanziellen Spielraum.

„Die Schenkung ist in jeder Hinsicht ein Segen und wir sind voller Dankbarkeit gegenüber den Spendern“, sagt Steinhoff.